Presseinformation

Konzerte am 22. und 24. Februar 2019 im Konzerthaus

Strauss‘ „Alpensinfonie“ mit Vladimir Jurowski

Leif Ove Andsnes und Akiko Suwanai zu Gast beim RSB

Am 22. und 24. Februar 2019 jeweils um 20 Uhr spielt das Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin unter der Leitung von Vladimir Jurowski die „Alpensinfonie“ von Richard Strauss im Konzerthaus Berlin. Für die erste Hälfte der Konzerte hat der RSB-Chefdirigent jeweils unterschiedliche Werke aufs Programm gesetzt: Am 22. Februar erklingt zunächst der „Cantus Arcticus“ von Einojuhani Rautavaara mit finnischen Vogelstimmen, bevor der norwegische Pianist Leif Ove Andsnes bei seinem RSB-Debüt das Klavierkonzert C-Dur KV 467 von Wolfgang Amadeus Mozart spielt. Am 24. Februar debütiert hingegen die japanische Geigerin Akiko Suwanai mit dem Violinkonzert von Johannes Brahms in D-Dur beim Orchester.

Vladimir Jurowski schätzt die „Alpensinfonie“ als „eines der brillantesten Orchesterwerke des frühen 20. Jahrhunderts“. In 20 Episoden führt Strauss die Hörerschaft aus dem Schutz der Nacht heraus in die Alpen, durch Wälder, über Almen und Gletscher, bis ein Gewitter den schnellen Abstieg erfordert und die Nacht sich schließlich wieder über die Szene legt. Die Sinfonie ist nicht nur ein klingendes Naturgemälde, sondern auch eine Allegorie auf das menschliche Leben und passt damit hervorragend zum Saisonmotto des RSB „Der Mensch und sein Lebensraum“.

Auch Rautavaaras „Cantus Arcticus“ bietet besondere Einblicke in die Natur. Für das Konzert für Vogelstimmen und Orchester nahm der naturverbundene Komponist bei Streifzügen durch seine finnische Heimat die Laute von arktischen Vögeln auf und komponierte zu den entstandenen Tonbandaufnahmen eine Orchesterbegleitung mit spätromantisch-impressionistischer Anmutung.

Mozarts Klavierkonzert C-Dur KV 467 weist einen der atmosphärisch schönsten langsamen Mittelsätze der Musikgeschichte auf. Mit **Leif Ove Andsnes** hat das RSB einen den führenden Mozart-Interpreten unserer Zeit zu Gast. Er tritt weltweit als Solist und als Kammermusiker auf und leitet seit 2016 sein eigenes Kammermusikfestival im norwegischen Rosendal.

Brahms ließ sich oft von der Natur zu seinen Werken inspirieren. 1878 schrieb er sein Violinkonzert am Kärntner Wörthersee und konservierte die Schönheit der dortigen Landschaft im Klang seines Werkes. Joseph Joachim half seinem Freund Brahms bei der Entschärfung des kniffligen Soloparts, der jedoch äußerst virtuos blieb, wie **Akiko Suwanai** beim RSB zeigen wird. 1990 gewann sie mit 18 Jahren den Tschaikowsky-Wettbewerb, der ihr eine internationale Karriere eröffnete. In Europa ist sie vor allem für die Interpretation von zeitgenössischen Werken bekannt, u.a. brachte sie 2007 das Violinkonzert „Seven“ von Peter Eötvös in Luzern zur Uraufführung.

Akiko Suwanai und Leif Ove Andsnes gehen mit Vladimir Jurowski und dem RSB im März auf eine knapp zweiwöchige Tournee durch Japan.

rsb
RUNDFUNK-
SINFONIEORCHESTER
BERLIN

18.02.2019

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Charlottenstraße 56
10117 Berlin

Chefdirigent und
Künstlerischer Leiter
Vladimir Jurowski

Orchesterdirektor
Adrian Jones

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christina Gembaczka
Fon +49/30/202 987 515
Fax +49/30/202 987 519
presse@rsb-online.de.

www.rsb-online.de

ein Ensemble der
Rundfunk-Orchester und -Chöre
GmbH Berlin

Geschäftsführer
Anselm Rose
Kuratoriumsvorsitzender
Rudi Sölch

Gesellschafter
Deutschlandradio, Bundesrepublik
Deutschland, Land Berlin,
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

roc berlin

RUNDFUNK-
SINFONIEORCHESTER
BERLIN

Presseinformation

Konzerte am 22. und 24. Februar 2019 im Konzerthaus

Freitag, 22. Februar 2019, 20.00 Uhr
Konzerthaus Berlin, Großer Saal

Vladimir Jurowski
Leif Ove Andsnes, Klavier
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

Einojuhani Rautavaara
„Cantus Arcticus" – Konzert für Vogelstimmen und Orchester op. 61
Wolfgang Amadeus Mozart
Konzert für Klavier und Orchester C-Dur KV 467
Richard Strauss
„Eine Alpensinfonie" op. 64

Einführung von Steffen Georgi: 18.45 Uhr, Ludwig-van-Beethoven-Saal

Live-Übertragung auf Deutschlandfunk Kultur ab 20.03 Uhr

Sonntag, 24. Februar 2019, 20.00 Uhr
Konzerthaus Berlin, Großer Saal

Vladimir Jurowski
Akiko Suwanai, Violine
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

Johannes Brahms
Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 77
Richard Strauss
„Eine Alpensinfonie" op. 64

Einführung von Steffen Georgi: 18.45 Uhr, Ludwig-van-Beethoven-Saal

Übertragung auf kulturradio vom rbb am 30. März 2019 ab 20.04 Uhr

Konzertkarten zu jeweils 59 / 49 / 29 / 20 €
beim Besucherservice des RSB
Telefon 030 - 202 987 15, tickets@rsb-online.de, Fax 030 - 202 987 29
Charlottenstr. 56, 10117 Berlin | Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr
www.rsb-online.de

Pressekarten zur Berichterstattung erfragen Sie bitte bei Frau Gembaczka unter 030 - 202 987 515 oder presse@rsb-online.de.
(Bitte geben Sie bei der Bestellung den gewünschten Konzerttermin an.)